



WWU
MÜNSTER

An der **Medizinischen Fakultät der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster** ist eine

Universitätsprofessur (W3) für Transfusionsmedizin und Zelltherapie

zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu besetzen.

Mit der Stelle ist die wissenschaftliche Leitung des betreffenden Instituts am Universitätsklinikum Münster verbunden. Zu dem Institut gehört ein EFL-zertifiziertes HLA-Labor, dessen Erweiterung für den Standort wichtig ist. Der zukünftige Stelleninhaber/Die zukünftige Stelleninhaberin (m/w/d) hat das Thema Transfusionsmedizin und Zelltherapie in Forschung und Lehre zu vertreten. Gesucht wird entweder ein Naturwissenschaftler/eine Naturwissenschaftlerin oder ein Arzt/eine Ärztin und Transfusionsmediziner/Transfusionsmedizinerin. Falls der Bewerber/die Bewerberin als Arzt/Ärztin und Transfusionsmediziner/Transfusionsmedizinerin klinische Verantwortung im Institut übernimmt, wird dieses durch einen zusätzlichen Vertrag mit dem Universitätsklinikum Münster (UKM) geregelt.

Gesucht wird eine wissenschaftlich hervorragend ausgewiesene Persönlichkeit, die alle Aufgaben in der Wissenschaft und der akademischen Lehre in vollem Umfang übernehmen kann. Ein Fokus im Bereich der innovativen Zelltherapie und/oder der Transplantationsimmunologie ist gewünscht. Für ärztliche Bewerber/Bewerberinnen wird neben hervorragenden Kenntnissen im Bereich der Immunhämatologie und der Transplantationsimmunologie ein tiefes Verständnis für die pharmazeutisch-arzneimittelrechtlichen Aspekte (inkl. QS/QC) und deren Umsetzung in aktuelle und künftige transfusionsmedizinische Fragestellungen erwartet, insbesondere bei der Etablierung der Herstellung von ATMP. Erwartet werden darüber hinaus mehrjährige Erfahrungen in der Arzneimittelherstellung und -freigabe (Sachkundige Person) in der klinischen Transfusionsmedizin (therapeutische Apheresen).

Die wissenschaftliche Vernetzung und die enge Kooperation mit den benachbarten Fachgebieten wie dem Knochenmarktransplantationszentrum und einem Zentrum für Organtransplantationsmedizin werden erwartet. Ebenso erhofft sich die Medizinische Fakultät die Zusammenarbeit mit bestehenden anderen Forschungsschwerpunkten der Fakultät und mit dem Interdisziplinären Zentrum für Klinische Forschung (IZKF), dem Zentrum für Klinische Studien (ZKS) und dem Max-Planck-Institute für Molekulare Biomedizin. Eine Anbindung an einen der etablierten SFBs „Breaking Barriers - Immunzellen und pathogene Erreger an Zell-/Matrix-Barrieren“ (SFB 1009) und „Initiierungs-, Effektor- und Regulationsmechanismen bei Multipler Sklerose“ (SFB-TRR128) ist wünschenswert.

Der zukünftige Stelleninhaber/Die zukünftige Stelleninhaberin soll Erfahrungen in der Entwicklung und Etablierung innovativer und kompetenzorientierter Konzepte der studentischen Lehre in Bezug auf den NKLM nachweisen können.

Voraussetzungen für die Bewerbung sind wissenschaftliche Leistungen, die im Rahmen einer Juniorprofessur, einer Habilitation oder einer Tätigkeit als wissenschaftliche Mitarbeiterin oder als wissenschaftlicher Mitarbeiter an einer Hochschule oder außeruniversitären Einrichtung erbracht worden sind. Auf die weiteren in §36 des Hochschulgesetzes genannten Voraussetzungen wird verwiesen.

Die WWU tritt für die Geschlechtergleichheit ein und strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre an. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht. Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person des Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Schwerbehinderte werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt eingestellt.

Professoren/Professorinnen mit Aufgaben in der Krankenversorgung werden grundsätzlich in einem privatrechtlichen Dienstverhältnis beschäftigt (Ausnahmen sind möglich, wenn der Bewerber/die Bewerberin bereits eine Lebenszeitprofessur der Besoldungsgruppe C4/C3/W3/W2 innehatte). Die der Professur zugeordneten Aufgaben in der Krankenversorgung werden in einem gesonderten Vertrag mit dem Universitätsklinikum geregelt.

Bewerbungen erfolgen bis zum **30.09.2019** ausschließlich über das Online-Portal der Medizinischen Fakultät: <https://berufungsportal.uni-muenster.de>

Sie können dort die üblichen Unterlagen (Lebenslauf, wissenschaftlicher Werdegang, gegliedertes Schriftenverzeichnis, eingeworbene Drittmittel) sowie eine Zusammenstellung der erbrachten Lehrleistungen und ein ausführliches, zukunftsorientiertes Lehrkonzept einreichen.

Für Fragen wenden Sie sich an den Dekan der Medizinischen Fakultät der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster, E-Mail-Adresse: dekanmed@ukmuenster.de